

<b>Mitteilung Nr. MIT-FS 35/2025</b>		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV des Einzelstadtverordneten vom <b>Thema:</b>	FS-35/2025 Sven Lichtenfeld 29.04.2025 <b>Anfrage an den Magistrat zur städtebaulichen Entwicklung und Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens in Bremerhaven (ehemals Karstadt-Gelände) - Tischvorlage</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### I. Die Anfrage lautet:

„hiermit stelle ich dem Magistrat folgende Fragen:

1. Warum wird im Bereich von der Lloydstraße bis zum Theodor-Heuss-Platz keine umfassende Machbarkeitsstudie erstellt, um die Wiederbelebung dieses Gebietes zu fördern? Es besteht ein dringender Bedarf an Geschäften für Touristen sowie an kleineren gastronomischen Einrichtungen zum Verweilen, um die Attraktivität des Gebietes nachhaltig zu steigern.
2. Wie ist die Wirtschaftlichkeit des geplanten Bauvorhabens, insbesondere hinsichtlich der Einnahmen aus der Bibliothek und der Jugendherberge, einzuschätzen? Falls eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt erforderlich sein sollte, bitte ich um Auskunft über die voraussichtliche Höhe des jährlichen Zuschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Lichtenfeld  
Stadtverordneter  
AfD Bremerhaven“

### II. Der Magistrat hat am 07.05.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

#### zu Frage 1:

Im Gegensatz zum Karstadt-Areal befinden sich die Immobilien in dem genannten Bereich überwiegend in privatem Eigentum, so dass hier eine Machbarkeitsstudie durch die öffentliche Hand nicht möglich ist.

#### zu Frage 2:

Die STÄWOG plant das „Novo“ im Rahmen einer Integrierten Projektentwicklung mit Mehrparteienvertrag (IPA) umzusetzen. Die Höhe der Baukosten und die sich daraus ergebende Mieten werden derzeit in einer ersten Schätzung ermittelt. Erst am Ende der Phase 1 der IPA, voraussichtlich Frühjahr 2027, liegen belastbare Kosten vor.